

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Gotthold Ephraim LESSING

Polemik

AUFSATZSAMMLUNG

24-4 *Praktiken der Provokation* : Lessings Schreib- und Streitstrategien / hrsg. von Magdalena Fricke, Hannes Kerber, Eleonora Travanti. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2024. - 320 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wolfenbütteler Lessing-Studien ; 3). - ISBN 978-3-98859-053-4: EUR 29.50
[#9240]

Ausgehend von Friedrich Schlegels früher Diagnose über die wesentlich polemische Tendenz Lessings, die sich durch „seine ganze schriftstellerische Laufbahn vom ersten Versuch bis zum letzten Bruchstück“ ziehe (S. 9), widmet sich der vorliegende Band¹ den sogenannten Praktiken der Provokation bzw. dem polemischen Schreibverfahren Lessings. Er basiert auf einer vom 29. Juni bis 1. Juli in Wolfenbüttel veranstalteten Tagung, die „Form, Funktion und Wirkung von Lessings polemischen Texten“ in den Blick nimmt.

Zwar heißt es im *Vorwort* der Herausgeber, es könne gegen die „Überakzentuierung des Polemischen“, wie sie sich angeblich bei Schlegel finde, Einspruch erhoben werden (S. 9), aber worin diese Überakzentuierung besteht, wird an dieser Stelle nicht deutlich – sie hängt letztlich wohl mit Schlegels reduktionistischer Sichtweise zusammen, die das Verhältnis von Polemischem und Inhaltlichem nicht hinreichend deutlich machen kann.²

¹ Inhaltsverzeichnis:

<https://www.wehrhahn-ver->

[laq.de/public/uploads/excerpts/Lessings%20Schreibstrategien%20Leseprobe.pdf](https://www.wehrhahn-ver-laq.de/public/uploads/excerpts/Lessings%20Schreibstrategien%20Leseprobe.pdf) -

Demnächst unter: <https://d-nb.info/1335599584>

² ***Lessings Gedanken und Meinungen*** / aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert von Friedrich Schlegel. Hrsg. von Christian Benne. - Paderborn : Brill, Schöningh, 2024. - X, 656 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bd. 34 : Kritische Friedrich-SchlegelAusgabe : Abt. 4, Editionen, Übersetzungen, Berichte). - ISBN 978-3-506-77834-5 : EUR 179.00, EUR 158.00 (Forts.-Pr.) [#9197]. - Rez.: **IFB 24-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12753>

Bekanntlich ist die Entwirrung von polemischem Duktus und sachlichem Argument bei Lessing keineswegs eine einfache Übung; und gegenüber zumindest einem früheren Sammelband zur Streitkultur bei Lessing machen sich die Herausgeber offensichtlich die Auffassung von Kritikern zu eigen, die Deutungen kritisieren, welche nicht aus dem dynamischen Debattenkontext heraus argumentieren (S. 9 Anm. 3).³

Hier hätte es sich angeboten, gerade im Hinblick auf die Debattenkonstellationen der Aufklärung an Forschungen wie die von Panajotis Kondylis anzuschließen, der jedoch ebenso wenig Erwähnung findet wie Jürg Berthold, der an ausgewählten philosophiegeschichtlichen Konstellationen gezeigt hat, welche polemischen Funktionen bestimmte z. B. philosophische und theologische Positionen haben.⁴ Auch die ältere und neuere Pionierliteratur zum Thema wird nicht systematisch einbezogen (vgl. aber die Hinweise S. 165 Anm. 2),⁵ zum Teil leider auch nicht erwähnt.⁶ Aber dies tritt zurück gegenüber der sehr ertragreichen Diskussion verschiedener Aspekte des Polemischen und Provokativen in Lessings Schreiben, denn durch die Vielzahl der unterschiedlichen Themen, auf die hier nur cursorisch verwiesen wer-

³ Ganz neu und für die Auseinandersetzung mit Lessing interessant sind einige aus dem Nachlaß publizierte Notizen in **Leo Strauss on religion** : writings and interpretations / ed. by Svetozar Y. Minkov and Rasoul Namazi. - Albany : SUNY Press, 2024. - 410 S. - ISBN 978-1-4384-9941-3.

⁴ Siehe für einige Hinweise **Das Aufklärungsbuch von Panajotis Kondylis und die Aufklärung** / Till Kinzel. // In: Panajotis Kondylis und die Metamorphosen der Gesellschaft : ohne Macht lässt sich nichts machen ; Aufsätze und Essays / hrsg. von Falk Horst. - Berlin : Duncker & Humblot, 2019. -267 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-428-15735-8 : EUR 49.90. - S. 13 - 23.

⁵ Siehe z. T. mit wichtigen Lessing-Bezügen **Gelehrte Polemik** : intellektuelle Konfliktverschärfungen um 1700 / hrsg. von Kai Bremer und Carlos Spoerhase. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2011. - S. 112 - 440 ; 24 cm. - (Zeitsprünge ; 15,2/3). - ISBN 978-3-465-04129-0 : EUR 40.00 [#2267]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350796270rez-1.pdf> - **Gelehrte Polemik im 18. Jahrhundert** : "theologisch-polemisch-poetische Sachen" / hrsg. von Kai Bremer und Carlos Spoerhase. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2015. - 363 S. ; 24 cm. - (Zeitsprünge ; 19,1/4) (Gelehrte Polemik ; 2). - ISBN 978-3-465-04250-1 : EUR 94.00 [#4610]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz455021422rez-1.pdf> - **Kritik in der Frühen Neuzeit** : Intellektuelle avant la lettre / hrsg. von Rainer Bayreuther ... - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2011. - 404 S. : Ill. ; 25 cm. - (Wolfenbütteler Forschungen ; 125). - ISBN 978-3-447-06296-1 : EUR 89.00 [#2272]. - Rez.: **IFB 12-3** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz33432887Xrez-1.pdf

⁶ So z. B. **The passion of rhetoric** : Lessing's theory of argument and the German enlightenment / Evelyn K. Moore. - Dordrecht [u.a.] : Kluwer, 1993. - XIX, 122 S. - (Library of rhetorics ; 3). - **Die Rhetorik in Lessings "Anti-Goeze"** : ein Beitrag zur Phänomenologie der Polemik / Rolf Specht. - Bern [u.a.] : Lang, 1986. - 266 S. - (Europäische Hochschulschriften : Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur ; 937). - Zugl.: Zürich, Univ., Diss., 1984/85. - ISBN 3-261-03604-4. - **"Spott und Tadel"** : Lessings rhetorische Strategien im antiquarischen Streit / Paweł Zarychta. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2007. - 205 S. ; 21 cm. - (Europäische Aufklärung in Literatur und Sprache ; 18). - Zugl.: Krakau, Univ., Diss., 2006. - ISBN 3-631-56918-1.

den kann, wird sehr schön encadriert, was nicht nur Lessing an schriftstellerischen Möglichkeiten ausreizte, um sich in verschiedenen Diskursfeldern mit Interventionen hervorzutun. Nicht alles davon war im Bereich der Öffentlichkeit angesiedelt. So blickt etwa Steffen Götze auf den theologisch-theatralischen Konflikt Lessings mit seinem Vater, bei dem es ihm nicht nur um eine Opposition zum Luthertum der Eltern ging, sondern darum, diese für eine modernere Auslegung des Christentums zu gewinnen (S. 41).

Urs Giezendanner widmet sich der *Mediologie gelehrter Polemik in Lessings „Der junge Gelehrte“*, Lessings Frühwerk, wobei es um die sprach-medialen Dimensionen einer Streitpraxis geht, in die Lessing selbst immer auch schon verstrickt war, wie z. B. seine Auseinandersetzung mit Gottsched und dessen Komödienkonzeption zeigt, die sich auch in der Komödie spiegelt. Janina Reibold, die sich insbesondere als Hamann-Editorin verdient gemacht hat,⁷ widmet sich Lessings Lustspiel **Die Juden**, mit dem er allerdings zunächst kein Theaterpublikum habe provozieren können, sehr wohl aber den Leser Johann David Michaelis, der bekanntlich einen tugendhaften Juden für völlig unwahrscheinlich erachtete und auch später z. B. gegen Dohms Schrift über die sogenannten bürgerliche Verbesserung der Juden polemisierte.⁸

Magdalena Fricke präsentiert eine Analyse der Lessingschen **Rettung des Hier. Cardanus**, die sich unter der Überschrift *Provokation als Protreptik* fassen läßt. Im Anschluß an Mendelssohn Ausführungen in den **Morgenstunden oder Vorlesungen über das Daseyn Gottes** ist zu fragen, inwiefern Lessings Schrift als Hinführung zur natürlichen Religion und zugleich als Offenbarungskritik zu verstehen sei und inwiefern aber auch über den von Mendelssohn eingeführten Leser „D“ hinausgegangen werden muß, um Lessings eigene Sicht annäherungsweise zu encadrieren.

Karl Piosecka nimmt sich den sogenannten Patriotismusstreit zur Zeit des Siebenjährigen Krieges vor und verfolgt genauer, wie sich Lessings „strategische Selbstpositionierungen“ in diesem Streit in bezug auf Kategorien wie Ambiguität, Deeskalation, Dekonstruktion und Konfrontation deuten lassen (S. 86). Hier spielt naturgemäß auch die Auseinandersetzung mit Ewald Christian von Kleist und Johann Wilhelm Ludwig Gleim eine Rolle. Lessing habe erkannt, daß „das aufklärerische Ideal der Vaterlandsliebe in einem

⁷ Siehe **Fliegender Brief** : historisch-kritische Ausgabe / Johann Georg Hamann. Mit einer Einführung, Kommentar und Dokumenten zur Entstehungsgeschichte hrsg. von Janina Reibold. - Hamburg : Meiner. - 32 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 707). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2016/2017. - ISBN 978-3-7873-3423-0 : EUR 98.00 [#5770]. - Bd. 1. Edition. - 2018. - 395 S. : Faks., graph. Darst. Bd. 2. Anhang: Einführung, Kommentar, Dokumente. - 2018. - 243 S. Ill., Faks. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9035>

⁸ **Über die bürgerliche Verbesserung der Juden** / Christian Wilhelm Dohm. Hrsg. von Wolf Christoph Seifert. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - (Ausgewählte Schriften / Christian Wilhelm Dohm ; 1). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-8353-1699-7 : EUR 44.90 [#4402]. - 1 (2015). - 283 S. : Ill. 2. Kommentar. - 2015. - 352 S. - Rez.: **IFB 16-3-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz443651477rez-1.pdf?id=7896>

korrektivlosen Modus sein destruktives Potenzial entfalten kann“, so daß er auch das Problem der Gewalt im Blick hatte. Gleichwohl sei es Lessing „weder gelungen, zur lautstarken Gegenstimme im Siebenjährigen Krieg zu werden, noch eine stillere Weisheit zu lehren“ (S. 114). Michael Multhammer knüpft an das Kriegsthema an, indem er sich mit dem *Verhältnis von Theorie und Praxis in Lessings Einakter „Philotas“* beschäftigt und es ergänzt durch die im Drama verhandelten Frage nach dem Verhältnis von Patriotismus und Literatur (S. 118).

Roxane Phillips widmet sich unter dem Generalthema von Medizin und Literatur Lessing und Gottsched, blickt aber auch auf Christian Thomasius und nimmt Lessings literaturkritische Schriften ins Visier. Christine Vogl situiert die Polemik Lessings gegen Winckelmann im Laokoon *zwischen Provokation und Werkpolitik* (S. 165), und Eleonora Travanti stellt ein Thema aus dem Kontext ihrer Dissertation zu Lessing, Leibniz und der Frage nach Esoterik und Exoterik vor.⁹ Die komplexe Gemengelage von Lessings Auseinandersetzungen mit Leibniz wird hier sauber auseinandergenommen. Jonathan Blake Fine wiederum vertieft sich in einen spezielleren Aspekt des Fragmentenstreits, indem er sich mit einer Predigtreihe des Hamburger Pastor Goeze befaßt, die für die bisher nie gestellte Frage relevant ist: „Was genau hat Goeze eigentlich gegen Lessing gepredigt?“ (S. 214). Das ist eine auffällige Lücke in der Sekundärliteratur zum Fragmentenstreit und Lessing, so daß diese Predigten als eine „unentdeckte Quelle“ anzusprechen sind. Der Grund dafür liege in der lange durch Lessings Polemik verschatteten Gestalt Goezes, so daß man seine Predigten nicht weiter beachtet hatte. Fine spielt hier aber nun durch, welches neu akzentuierte Bild des Fragmentenstreits entsteht, wenn man die von Goeze im fraglichen Zeitraum (März bis Mai 1778) gehaltenen Predigten auch als Stellungnahmen zum Fragmentenstreit liest, auch wenn allerdings zuzugeben sei, daß Lessings Name in diesen Predigten nirgends fällt (S. 216).

Auch Hannes Kerber greift in seinem Beitrag, der sich mit der *Funktion der Humoralpathologie im polemischen Streit* beschäftigt, auf den Fragmentenstreit als Analyseobjekt zurück und ergänzt damit seine grundlegende Studie zum Thema.¹⁰ Andree Michaelis-König, Autor einer wichtigen Studie zum Freundschaftsthema,¹¹ nimmt auch hier Provokationen unter Freunden

⁹ **Lessings exoterische Verteidigung der Orthodoxie** : die Wolfenbütteler Beiträge gegen die Aufklärungstheologie (1770-1774) / Eleonora Travanti. - Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2023. - XV, 336 S. : Ill. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 251). - Zugl.: Marburg, Univ., Diss. 2012. - ISBN 978-3-11-079216-4 : EUR 99.95. - Eine Rezension dazu wird in der **Germanisch-romanischen Monatsschrift** erscheinen.

¹⁰ **Die Aufklärung der Aufklärung** : Lessing und die Herausforderung des Christentums / Hannes Kerber. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 286 S. ; 23 cm. - Zugl.: München, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-8353-3991-0 : EUR 34.00 [#7633]. - Rez.: **IFB 21-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11184>

¹¹ **Das Versprechen der Freundschaft** : Politik und ästhetische Praxis jüdisch-nichtjüdischer Freundschaften in der deutschsprachigen Literaturgeschichte seit der Aufklärung / Andree Michaelis-König. - Heidelberg : Winter, 2023. - 594 S. ; 24

ins Visier, exemplifiziert anhand des Gesprächs oder Streitgesprächs Lessings mit Mendelssohn über das Judentum.

Schließlich betrachtet Joseph Haydt die Form der Reflexion bei Lessing und auch bei Goethe unter dem Aspekt der *Sokratischen Fragen als Streitfragen* und nimmt seinen Ausgangspunkt von der Feststellung, daß Lessing „seine eigene nackte Stellungnahme zu den religiösen Problemen der Zeit“ stets verkleidet habe – was in besonderer Weise auch für die **Erziehung des Menschengeschlechts** gelte, deren Thesen er als Herausgeber vorstellt und mit denen er sich mitnichten vollständig identifizierte. So könne der Text auch „nicht als eine von Lessing selbst behauptete Offenbarungstheorie gedeutet werden“ (S. 276). Der Verfasser knüpft an Überlegungen der bekannten Lessing-Forscherin Ingrid Strohschneider-Kohrs an, um schließlich die Funktion rhetorischer Fragen zu erörtern.¹²

Am Schluß des sehr ergiebigen Bandes, der hier nur cursorisch angezeigt werden konnte und nachdrücklich allen Lessing-Interessierten ans Herz gelegt sei, finden sich Informationen *Über die Autor:innen* (S. 296 - 299; *Authorinnen und Autoren* hätten es sicher auch getan...), *Zusammenfassungen in englischer Sprache* (S. 300 - 306), ein *Personenregister* (S. 309 - 314) sowie ein *Werkregister* (S. 315).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12824>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12824>

cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 110). - Zugl.: Frankfurt (Oder), Habil.-Schr., 2021. - ISBN 978-3-8253-9502-5 : EUR 68.00 [#8509]. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12068>

¹² **In memoriam Ingrid Strohschneider-Kohrs** : Beiträge des Kolloquiums im Lessinghaus Wolfenbüttel, 26./27. September 2015 / Helmut Berthold ; Jürgen Stenzel (Hgg.). Lessing-Akademie. - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2016. - 77 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 22). - ISBN 978-3-942675-27-7 : EUR 6.00 [#4932]. - Rez.: **IFB 16-3-10**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz475904052rez-1.pdf?id=7979>